

5-2024

PROTOKOLL
(öffentlicher Teil)

der Gemeinderatssitzung 20. August 2024
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Atzenbrugg

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.05 Uhr

Anwesend:

- Bgm. Beate Jilch
- Vbgm. Franz Buchberger
- GGR Karl Mandl
- GGR Mag. Edith Mandl
- GGR Josef Bandion
- GGR Erich Wejda
- GGR Adolf Mohr
- GGR Rainer Keiblinger
- GR DI Ernst Prix
- GR Hannes Bayerl
- GR Johann Muck
- GR Nicolas Strohmayer

- GR Carina Föbleitner
- GR Maria Kollmann
- GR Angela Biberle

- GR Birgit Niederhametner
- GR Marion Weissinger

Entschuldigt:

- GR Hermann Kögl
- GR Wilhelm Bayerl
- GR Mag. Regina Keiblinger
- GR Nicole Hörner

Außerdem anwesend: Boris Spannbruckner als Protokollführer

Die Bürgermeisterin begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Sie berichtet, dass von ihr zwei Dringlichkeitsanträge gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung eingebracht wurde. Diese wird von der Bürgermeisterin verlesen. Der erste beinhaltet den Antrag um Aufnahme des Punktes

Adaptierungen im Garten (Kiga Atzenbrugg)

in die Tagesordnung der heutigen Sitzung. Dieser wird als Beilage „1“ zu diesem Protokoll genommen. Sodann lässt die Bürgermeisterin über die Aufnahme des

Dringlichkeitsantrags abstimmen. Die Aufnahme und Behandlung des Punktes unter 2.a) der Tagesordnung in der heutigen Sitzung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Der zweite beinhaltet den Antrag um Aufnahme des Punktes Ankauf Hängematte

in die Tagesordnung der heutigen Sitzung. Dieser wird als Beilage „2“ zu diesem Protokoll genommen. Sodann lässt die Bürgermeisterin über die Aufnahme des Dringlichkeitsantrags abstimmen. Die Aufnahme und Behandlung des Punktes unter 2.b) der Tagesordnung in der heutigen Sitzung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Der Tagesordnungspunkt 10 wird zur notwendigen Klärung von Vorfragen von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

Tagesordnung:

1.) Protokoll der Sitzung vom 2. Juli 2024

Die Bürgermeisterin berichtet, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 2. Juli 2024 keine Einwendungen eingebracht wurden. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

2.) Auftragsvergaben Kindergarten

Von der Architektin DI Schuh liegen zu weiteren Gewerken Vergabevorschläge vor.

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Entsprechend Vergabevorschlag die Fa. Schrenk GmbH, Vitis für das Gewerk „Bautischler“ zum Angebotspreis von € 56.817,00 (exkl. MWSt.) zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Entsprechend Vergabevorschlag die Fa. Schinnerl Metallbau GmbH, Tulln für das Gewerk „Absturzsicherung“ zum Angebotspreis von € 99.549,86 (exkl. MWSt.) zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

2.a) Adaptierungen im Garten (Kiga Atzenbrugg)

Von der Fa. Kramer&Kramer liegt für die Gartengestaltung ein Angebot vor.

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die Fa. Kramer&Kramer zum Angebotspreis von € 5.106,85 (exkl. MWSt.) mit den Arbeiten im Garten zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

2.b) Ankauf Hängematte

Von der Fa. Moser Spielgeräte liegt für die eine Outdoorhängematte ein Angebot vor.

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die Hängematte zum Angebotspreis von € 1.555,00 (exkl. MWSt.) für ein Projekt der Landjugend anzukaufen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

3.) Löschungserklärung KG Moosbierbaum

Die Brand Rechtsanwälte GmbH ersucht um Löschung des Wiederkaufsrechts für das Grundstück Grüninger, das das Grundstück seit Jahren bebaut ist.

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die Marktgemeinde Atzenbrugg gibt die Zustimmung, dass entsprechend der vorliegenden Löschungserklärungsurkunde ohne ihr weiteres Einvernehmen, jedoch nicht auf ihre Kosten die Löschung des Wiederkaufrechtes in EZ. 445 Grundbuch 20155 Moosbierbaum einverleibt werden kann.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

4.) Auftragsvergaben Volksschule Heiligeneich

Für die im Verbund mit der Mittelschule angedachten Baumaßnahmen sind Aufträge für die Planungen zu vergeben. Die Angebote richten sich nach den geschätzten Baukosten, die Abrechnung erfolgt nach den tatsächlichen Kosten.

Architekt (bis Einreichplanung): Laurenz Vogel Architekten, Kirchberg: € 48.385,00 (exkl. MWSt.)

Bauphysik: Das Leitwerk – Ingenieurbüro GmbH, Kapelln: € 2.328,14 (exkl. MWSt.)

TGA Planung und Fachaufsicht: Das Leitwerk, Kapelln: 15.861,13 (exkl. MWSt.)

Brandschutz: Das Leitwerk, Kapelln: € 1.482,62 (exkl. MWSt.)

Der Auftrag für die Statik wird zu einem späteren Zeitpunkt vergeben.

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die Aufträge an die Planer lt. Auflistung mit der Gesamtsumme von € 68.056,89 (exkl. MWSt.) zu vergeben und den Vertrag mit dem Architekten zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

5.) Fahrzeugankauf FF Trasdorf

Vom Landesfeuerwehrverband wurde der FF Trasdorf für den Ankauf eines Mannschaftsfahrzeuges eine Förderung von maximal € 8.750,00 zugesichert wurde.

Bereits in der letzten GR-Sitzung wurde gemäß Feuerwehrrübereinkommen die Förderhöhe von € 17.500,00 beschlossen.

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Der FF Trasdorf die Gemeindeförderung in Höhe von maximal € 17.500,00 freizugeben. Die Auszahlung erfolgt nach Vorliegen der Abrechnung.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

6.) Ehrungen

Im Rahmen der 70 Jahre Marktgemeinde Feier sollen verdiente Gemeindeglieder geehrt werden. Um die Namen der zu Ehrenden bis zum Festakt geheim zu halten, stellt die Bürgermeisterin den Antrag, den Punkt in den nicht-öffentlichen Teil zu verschieben.

Die Behandlung im nicht-öffentlichen Teil wird vom GR einstimmig befürwortet.

7.) Förderung von Alternativenergie

Nachdem in den umliegenden Gemeinden bereits seit Jahren keine Förderungen ausbezahlt werden und auch seitens des Landes NO kritisch gesehen wird, soll die Förderung von Alternativenergie seitens der Gemeinde eingestellt werden.

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die Richtlinien zur Förderung von Alternativenergie mit Ende 2024 aufzuheben und die Förderungen einzustellen. Anträge mit den erforderlichen Beilagen können noch bis 31.12.2024 am Gemeindeamt eingebracht werden.

Beschluss:

8.) Brief Tautendorfer Ortsbevölkerung

Die Bürgermeisterin berichtet, dass von der Tautendorfer Ortsbevölkerung ein Brief an den Gemeinderat betreffend die Wassersituation bei Starkregen. Als erste Reaktion wurden die Eigentümer der Privatzufahrt in der Berggasse mittels Schreiben hingewiesen, dass auf dem Grundstück anfallende Wässer nicht auf das öffentlichen Gut oder Nachbargrundstücke abgeleitet werden dürfen. Weiters fand eine Besichtigung mit Ing. Trattner statt. Es wird die Möglichkeit eines Notüberlaufs beim Regenwasserkanal geprüft. Es wird auch noch Gespräche mit der Straßenbauabteilung sowie dem Bewirtschafter und Eigentümer des oberliegenden Ackers geben.

Berichterstatter: Vbgm. Franz Buchberger

9.) Grundkaufansuchen KG Trasdorf

Von Helmut Baumgartner liegt ein Grundkaufansuchen für eine Teilfläche in der Kellergasse Steingraben vor.

Vizebgm. Buchberger stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Eine Teilfläche des Grundstücks Nr. 1396 der KG Trasdorf im Ausmaß von ca. 15 m² an Herrn Helmut Baumgartner zu verkaufen. Der Kaufpreis für das Grundstück wird mit € 30,00/m² festgelegt, das exakte Ausmaß wird bei der Vermessung festgelegt. Der Teilungsplan sowie die Kaufnebenkosten gehen zu Lasten des Käufers.

Beschluss:

10.) Grundkaufansuchen KG Hütteldorf

Der Punkt wird zur Klärung von Vorfragen von der heutigen TO abgesetzt.

11.) Servitutsvertrag KG Trasdorf

Seitens der Green Energy Anlagenerrichtung und Verwertung GmbH wurde die Option auf den angebotenen Servitutsvertrag bereits angenommen.

Vizebgm. Buchberger stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Den vorliegenden Servitutsvertrag mit der Green Energy Anlagenerrichtung und Verwertung GmbH, Wien zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 13 stimmen für den Antrag, 4 Stimmenthaltungen (SPÖ-Fraktion).


Schriftführer


Bürgermeisterin

Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am: _____

Gemeinderat

Gemeinderat